

## **Geschäftsstelle des Vereins Euradon bleibt in Bad Schlema, Konrad Barth erhält Ehrenplakette**

Bad Hofgastein, Bad Schlema. Im September dieses Jahres fand die Herbsttagung des Vereins Europäischer Radonheilbäder e.V. (Euradon) aus Anlass des 30. Jahrestages der Gründung im österreichischen Bad Hofgastein statt. Auf der Tagesordnung standen neben den Erfahrungsberichten von Mitgliedern und Informationen zur Radonbibliothek auch aktuelle Veröffentlichungen zum Thema Radon. Zudem wurde der Vorstand für die Jahre 2017 bis 2022 neu gewählt. Steffen Matthias, ehemaliger Geschäftsführer der Kurgesellschaft Schlema mbH, bleibt Präsident des Vereins. Ihm zur Seite im Vorstand stehen Dr. Eduard Blaha aus Jáchymov und Herr Otmar Lang aus Bad Steben.

Die Verbandsmitglieder einigten sich darauf, erneut gemeinsame Forschungsprojekte zu organisieren. Mit der Internationalen Multizentrischen Radonstudie ist ihnen das bereits 2012 gelungen. Ziel dabei ist weiterhin die wissenschaftliche Absicherung der bestehenden Anwendungsformen und die nutzenorientierte Ausweitung bekannter, aber seltener in der Anwendung befindlicher Indikationsfelder.

Prof. Dr. Claudia Fournier und Dr. Claudia Wiedemann vom Helmholtzzentrum in Darmstadt berichteten über aktuelle Forschungsprojekte zur Wirkung von Radon bei chronisch entzündlichen Erkrankungen wie zum Beispiel bei Psoriasis.

Lisa Deloch MSc. von der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen stellte die RAD-ON01-Studie vor. Bei dieser wurden in Bad Steben bei 100 Patienten mit degenerativen muskuloskelettalen Erkrankungen die Wirkungen der Radontherapie auf Immunreaktionen, Entzündungsmechanismen und den Knochenmetabolismus untersucht. Es konnte eine signifikant langanhaltende Schmerzminderung und verbesserte Gelenkfunktionalität nach der Radontherapie gezeigt werden.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung beschlossen die Mitglieder, die Zusammenarbeit mit dem Europäischen Heilbäderverband e.V., bei dem Euradon eine Sektion ist, zu intensivieren. Der Sitz des Vereins Euradon bleibt im erzgebirgischen Bad Schlema.

Verdienstvolle Persönlichkeiten, die sich im besonderen Maße an der Entwicklung auf wissenschaftlichem, balneologischem oder organisatorischem Gebiet verdient machten, werden vom Verein Euradon mit der Verleihung der Ehrenplakette in Silber gewürdigt. In diesem Jahr wurde Konrad Barth, Bürgermeister von Bad Schlema a.D. diese Ehre zuteil. Als Beispiel für seine Verdienste seien die Mitwirkung bei der ersten Doppelblindstudie im deutschsprachigen Raum in den Jahren 1991/1992 in Schlema, der enorme Anteil am Wiederaufbau des Radonheilbades Bad Schlema sowie sein Einsatz für die Stärkung des Vereins genannt.

Die nächste Herbsttagung des Vereins Euradon findet im Jahr 2018 anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Kurbetrieb“ in Bad Schlema statt. Erwartet werden Vertreter von den 17 Mitgliedern aus Deutschland, Österreich, Tschechien und Polen.

Bad Schlema, den 23. Oktober 2017

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Steffen Matthias - Präsident  
EURADON - Verein Europäische Radonheilbäder e. V.  
Prof.-Dr.-Boris-Rajewsky-Str. 4, 08301 Bad Schlema  
Tel.: +49 (0) 3771 215526, E-Mail: [kurinfo1@bad-schlema.de](mailto:kurinfo1@bad-schlema.de), [www.euradon.de](http://www.euradon.de)